

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 25. November 2015

Ausgaben der Industrienationen für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit

Neue OECD-Zahlen zeigen: Deutschland weiterhin auf Platz 7 von 25 hinter Österreich und Luxemburg

Der World University Service (WUS) stellt in seinem neuesten Faltblatt die aktuellen Daten zu den Ausgaben der OECD-Staaten für entwicklungsbezogene Bildungs- und Informationsarbeit zur Verfügung. Laut Empfehlung des United Nations Development Programme (UNDP) sollen die Ausgaben in diesem Bereich bis zu **drei Prozent der Gesamtausgaben für Entwicklungszusammenarbeit (ODA)** betragen. Die Zahlen machen jedoch deutlich, dass in Deutschland – wie in vielen anderen Ländern auch – der Anteil in diesem Bereich wesentlich geringer ist und weiter ausgebaut werden muss. In **Deutschland** liegt dieser Wert nach Berechnungen der OECD **bei 0,65 Prozent der ODA-Ausgaben**¹. Deutschland liegt damit im OECD-Vergleich an siebter Stelle, u. a. hinter Österreich und Luxemburg.

WUS sieht den weiteren Ausbau der Angebote zum Globalen Lernen in Deutschland und die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für notwendig und sinnvoll an. *„In diesem Zusammenhang ist es erfreulich, dass die Bundesregierung erneut den Haushaltsansatz für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit von 25 Mio. Euro im Jahr 2015 auf nun mehr 35 Mio. Euro für 2016 anheben wird. So kann der drei Prozent-Zielmarke näher gekommen werden“*, so Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des WUS. *„Eine stärkere Förderung der Bildungsarbeit ist essentiell, um die Akzeptanz für Veränderungsprozesse in der eigenen Gesellschaft zu erhöhen. Der Blick nach innen steht ganz im Zeichen der neuen globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die ebenso die Länder des Globalen Südens wie die Länder des Globalen Nordens in die Pflicht nehmen“*, so Ghawami. Denn nur wer über die notwendigen Informationen zur Entwicklungspolitik verfügt, kann diese Informationen den alltäglichen Entscheidungen und dem eigenen Handeln zugrunde legen. Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit verfolgt das Ziel, aktive Beteiligung an einer sozial gerechten Gesellschaft in der globalisierten Welt zu fördern, globale Zusammenhänge aufzuzeigen und zu verantwortungsvollem Handeln zu motivieren.

In Deutschland widmet sich die **Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd** beim WUS mit ihren Publikationen sowie mit ihrem Internetportal der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit. Sie stellt eine Schnittstelle zwischen Bund, Ländern, Europäischer Union, Bildungseinrichtungen und Nichtregierungsorganisationen dar und stärkt und unterstützt die Vernetzung von Akteuren in der Informations- und Bildungsarbeit.

Das aktuelle Faltblatt ist unter www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/publikationen/ausgaben-bildungsarbeit zu finden.

Mehr Informationen zur Arbeit der **Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd** gibt es unter:

www.informationsstelle-nord-sued.de

Mehr zum **Thema Globales Lernen** erfahren Sie unter: www.globaleslernen.de

Für Rückfragen steht Ihnen **Frau Stefanie Heise** (infostelle@wusgermany.de) zur Verfügung.

¹ Die aktuellen Zahlen beziehen sich auf die Ausgaben der OECD-Staaten im Jahr 2013. Die vollständigen Daten für das jeweilige Jahr werden seitens der OECD mit zweijähriger Verzögerung veröffentlicht.